



### Lageplan

Philipps-Universität Marburg  
Institut für mittelalterliche Geschichte  
Wilhelm-Röpke-Str. 6c  
35032 Marburg/Lahn

Einige Parkplätze befinden sich vor dem Gebäude,  
wir können ggf. für Einlass sorgen.



[www.konstanzer-arbeitskreis.de](http://www.konstanzer-arbeitskreis.de)

## Einladung zum 321. Hessisch/Mittelrheinischen Kolloquium (NF 29)

des

## Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte

Philipps-Universität Marburg  
Freitag, 27. Januar 2023

Philipps-Universität Marburg  
Institut für mittelalterliche Geschichte  
Wilhelm-Röpke-Str. 6C  
Raum 09C12  
35032 Marburg/Lahn

Zugang für die digitale Teilnahme über  
<https://webconf.hrz.uni-marburg.de/b/mar-hyw-fri-xc7>

## Willkommen in Marburg

## Programm

Seit 1964 gibt es die Arbeitssitzungen in der hessischen Sektion des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte e. V.

Seither bietet sie, nunmehr als hessisch-mittelrheinische Sektion, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Gelegenheit, ihre Forschungen zu präsentieren und zu diskutieren. In der Regel geschieht dies einmal im Semester. Derzeit finden die Kolloquien alternierend in Darmstadt, Gießen, Kassel, Mainz und Marburg statt. Sie werden von Ingrid Baumgärtner (Kassel), Verena Epp und Georg Strack (Marburg), Ludger Körntgen (Mainz), Christine Reinle und Stefan Tebruck (Gießen) und Gerrit Jasper Schenk (Darmstadt) ausgerichtet.

Zum bevorstehenden Kolloquium in Marburg laden wir, auch im Namen der Mitveranstaltenden, alle Interessenten herzlich ein.

Prof. Dr. Verena Epp

Prof. Dr. Georg Strack

### Kontakt und Anmeldung:

marco.kraetschmer@uni-marburg.de

13:00 Uhr: Begrüßungsimbiss

~

13:30 Uhr

**Prof. Dr. Matthias Th. Kloft** (Limburg)

Pest, Mode und andere Katastrophen – Die Limburger Chronik des Tilemann Ehlen von Wolfhagen neu in den Blick genommen

~

14:45 Uhr: Kaffeepause

~

15:15 Uhr

**Prof. Dr. Georg Strack** (Marburg)

Der Kreuzzug – vom kirchlich organisierten zum päpstlich initiierten Krieg

~

16:30 Uhr: Kaffeepause

~

17:00 Uhr

**Dr. Maximilian Schuh** (Duisburg-Essen)

Gelehrte Umweltwahrnehmungen im spätmittelalterlichen England – William Merle und der meteorologische Diskurs des 14. Jahrhunderts

~